

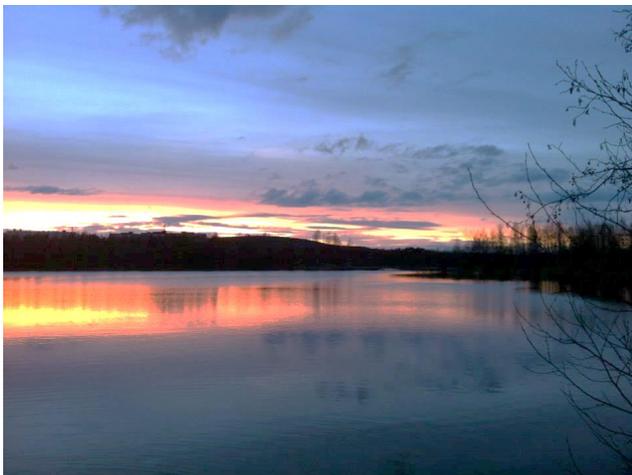
# Schweden Falun Högskolan Dalarna Falun

---

*Jacobi Isabella*

[Jacobi\\_isabella@gmx.at](mailto:Jacobi_isabella@gmx.at)

Studienrichtung ASO  
SoSe 2015



## Anreise

Aufgrund einer Praxiswoche, welche ich in Österreich noch für das erste Semester zu absolvieren hatte, kam ich erst eine Woche später in Falun an. Ich nahm vor meiner Abreise aus Österreich Kontakt per Email zu den Professoren der einzelnen Kurse auf und es war problemlos möglich, dass ich eine Woche verspätet in die einzelnen Kurse einsteigen konnte. Ich wurde auch im internationalen Büro herzlich begrüßt, als ich ankam.

Die Zugverbindung von Stockholm Arlanda nach Falun war sehr gut. Man sollte das Ticket jedoch im Vorfeld über das Internet buchen. Hier ist der Link zur Homepage: <https://www.sj.se/?l=en>

## Unterkunft

Ich wohnte in Bojsenburg in einer geteilten Wohnung mit zwei anderen Studentinnen und war damit sehr zufrieden. Die Wohnung war sehr geräumig mit Bad, Küche und Balkon. Ich borgte mir schon vor meiner Abreise nach Schweden über das Internet Möbel von einer Vermietungsfirma aus, da mein Zimmer zu Beginn unmöbliert war. Ich war mit diesem Service sehr zufrieden und empfehle es an zukünftige Erasmus-Studenten/innen weiter. Die Information über diese Möglichkeit fand ich auf der Homepage von Koppastaden. Hier ist der Link: <http://www.myfurniture.se/>

Küchenutensilien waren schon vorhanden in der Wohnung, da eine schwedische Mitbewohnerin schon längere Zeit in der Wohnung lebte. Ansonsten gibt es viele Second Hand Läden, wo man diese Dinge günstig kaufen kann.

## Entfernung

Die Högskolan Dalarna war in dreißig Minuten Gehzeit von meiner Wohnung aus erreichbar. Ich kaufte mir zu Beginn des Semesters ein gebrauchtes Fahrrad günstig in einem Second Hand Laden und war sehr froh, ein Fahrrad in Falun zu haben. Ich verwendete es zum Fahren zur Universität oder in das Stadtzentrum, sowie um die Umgebung zu erkunden. Die Radwege sind sehr gut ausgebaut, man kann sich in Falun fast ausschließlich auf Radwegen bewegen, welche sich entlang von Straßen, sowie neben den Seen und entlang des Flusses befinden.

## Högskolan Dalarna und meine Kurse

Die Högskolan Dalarna liegt neben dem Sportareal Lugnet, welches auch die beiden Skisprungschancen beinhaltet, für welche Falun bekannt ist. Diese Skisprungschancen befinden sich direkt hinter der Universität und sind zu Fuß erreichbar. Das Gebäude ist von überschaubarer Größe und sehr freundlich gestaltet. Die Bibliothek ist sehr groß und modern. Dort stehen auch Computer frei zur Verfügung für Studenten. Beim Helpdesk im Übergangsbereich von der Bibliothek zum Hauptgebäude der Universität wurde mir immer freundlich geholfen, wenn ich Fragen hatte. Im Gebäude befinden sich auch ein kleines Restaurant, sowie eine Cafeteria.

## Meine Kurse

Ich meldete mich für Kurse an, welche für internationale Studenten auf Englisch abgehalten wurden. Dort traf ich Studenten aus verschiedenen Ländern, was ich sehr interessant und spannend fand. Wir hatten in den Kursen teilweise viel Zeit, um unsere Kulturen und Schulsysteme der Heimatländer zu vergleichen und zu diskutieren. Die Professoren waren sehr engagiert und nett.

- **The Swedish education system**

In diesem Kurs erfuhr ich einiges über das schwedische Schulsystem, was sehr interessant war. Wir mussten vor jeder Einheit einen Text lesen und diskutierten verschiedene Themen. Auch war es vorgesehen, dass wir zehn Praxistage an einer schwedischen Schule absolvieren sollten. Ich besuchte eine Sonderschule, konnte jedoch leider mit den Schülern nicht Englisch sprechen, da diese nur Schwedisch sprachen. Hier waren meine Schwedisch-Kenntnisse aus dem Schwedisch-Kurs nützlich, da ich zumindest ein bisschen mit ihnen kommunizieren konnte. Mit den beiden Lehrkräften konnte ich mich sehr gut auf Englisch unterhalten. Ich durfte auch eine Volksschulklasse in dieser Schule besuchen. Wir schlossen den Kurs mit einer Präsentation unserer Praxistage, sowie einer schriftlichen Arbeit zu einem Thema, welches wir selbst wählen durften, ab.

- **Outdoor education in science**

In diesem Kurs verbrachten wir einige Zeit im Freien und lernten, wie man Sachunterricht außerhalb der Schule gestalten kann. Wir führten Experimente im Freien durch, fischten und untersuchten Tiere aus dem Teich und besuchten zwei Waldschulen. Wir mussten in diesem Kurs ebenfalls Texte vorbereiten für die einzelnen Einheiten, Hausaufgaben machen, eine Präsentation halten und eine schriftliche Arbeit schreiben, ebenfalls zu einem selbst gewählten Thema.

- **Swedish for international students 1**

Dies war der Beginner-Kurs für Schwedisch. Wir lernten zuerst, uns selbst vorzustellen auf Schwedisch, sowie einfache Dialoge zu bestimmten Themen zu halten. Später im Kurs lernten wir auch einiges über die schwedische Grammatik. Die Professorin lockerte den Kurs immer wieder mit Videos über die schwedische Sprache auf. Wir mussten ein paar Hausaufgaben erledigen und am Ende des Kurses hatten wir eine mündliche, sowie eine schriftliche Prüfung. Wenn man diesen Kurs bestand, durfte man sich für den Fortsetzungskurs “Schwedisch 2” anmelden.

- **Swedish for international students 2**

Dieser Kurs war der Fortsetzungs-Kurs nach Schwedisch 1 und wir hatten in diesem Kurs die gleiche Professorin. Wir lernten einiges über die schwedische Grammatik dazu und lasen etwas anspruchsvollere Texte. Wir mussten wieder ein paar Hausübungen erledigen und am Ende des Kurses eine mündliche und schriftliche Prüfung ablegen.

## **Falun**

Das Zentrum von Falun ist von überschaubarer Größe, der Ort hingegen sehr weitläufig mit viel schöner Natur. Man findet einige Seen, Wälder, Hügel und einen Fluss. Der Fluss mündet im See namens Tysken, hinter welchem sich ein größerer See namens Runn befindet. Im Winter kann man auf dem See Runn eislaufen, was ein total tolles Erlebnis ist, da er komplett zugefroren ist. Es gibt auch eine Veranstaltung, wo man in ein in das Eis geschnittenes Loch springen kann, falls man eine Mutprobe machen möchte. Im Sommer kann man eine Radtour um den See machen oder an den Badestrand schwimmen gehen.



Die Wälder in Falun eignen sich gut für kleine Wanderungen. Im Sportzentrum Lugnet befinden sich dafür einige Wanderwege im Naturreservat von Falun. Auch findet man einige Wege zum Joggen rund um die Seen und entlang des Flusses.

Im Zentrum gibt es Pubs, ein kleines Kino, sowie sehr nette Kaffeehäuser. Auch ein Studententreff namens “Kåre” befindet sich dort, bei welchem am Wochenende Partys, oft auch zu einem bestimmten Motto, veranstaltet werden. Ansonsten ist das Studentenheim Britsen ein guter Treffpunkt für Studenten.

In der Nähe unserer Wohnung in Bojsenburg befand sich ein eigener kleiner, aber sehr schöner Strand, welcher "Bojsenbeach" heißt. Hier kann man im Frühling und Sommer picknicken, baden oder den Sonnenuntergang beobachten. Außerdem sahen wir am Bojsenbeach im März Nordlichter, was für mich ein sehr beeindruckendes Erlebnis war.

## Freizeit & Ausflüge

Zu Beginn des Erasmus Semesters organisierte das internationale Büro für alle Erasmus Studenten einen Ausflug, bei welchem wir die Skisprungschanzen, die Kupfermine von Falun, das Dalarna Museum, sowie den Carl Larsson Garten besuchten. Ich nutzte meine Freizeit auch, um nach Borlänge, Stockholm, Rättvik, Leksand, Uppsala sowie nach Oslo zu fahren.

- **Borlänge**

In Borlänge gibt es eine kleine Kletterhalle, in welcher ich öfters klettern war. Eine Kletterausrüstung konnten wir uns vor Ort ausborgen, was sehr praktisch war.

- **Rättvik**

Rättvik ist mit dem Bus von Falun innerhalb von 45 Minuten Fahrzeit erreichbar und auf jeden Fall einen Tagesausflug wert. Der Ort liegt an einem riesigen See, dem Siljansee. Ein sehr langer Steg führt auf den See. Man kann auch auf den Hügel spazieren und eine schöne Aussicht genießen.



- **Midsommar in Leksand**

In Leksand feierten wir Midsommar, eines der wichtigsten Feste der Schweden. Midsommar findet am längsten Tag des Jahres statt und es wird der Sommer mit Blumenkränzen in den Haaren tanzend rund um den Baum gefeiert.



- **Uppsala**

Uppsala ist eine sehr schöne Stadt, in welcher sich viele Studenten befinden. Man kann gemütlich entlang des Flusses sitzen oder im Park. Von einem kleinen Hügel aus hat man eine wunderschöne Aussicht.

- **Stockholm**

Wie bereits beschrieben, nützte ich oft die gute Zugverbindung, um nach Stockholm zu fahren. Die Hauptstadt Schwedens ist sehr schön und besteht aus mehreren Inseln.



- **Oslo**

Oslo ist mit dem Zug leicht erreichbar von Falun aus und daher eine gute Möglichkeit, Norwegen zu besuchen.

## **Fazit**

Mir hat dieses Erasmus Semester in Schweden sehr gut gefallen und ich empfehle es weiter, die Möglichkeit eines Auslandssemesters während des Studiums zu nützen. Schweden ist ein sehr schönes Land mit viel Natur und Seen. Die Menschen in Schweden sind sehr freundlich und hilfsbereit und man kann sich mit ihnen gut auf Englisch verständigen. Es ist zwar etwas schwierig in einem Semester die Sprache Schwedisch zu lernen, dennoch empfehle ich jedem weiter, die Schwedisch-Kurse an der Högskolan Dalarna zu belegen, da man dadurch viel im Alltag versteht und auch ein bisschen Schwedisch sprechen lernt. Ich musste einiges bezüglich des Erasmus Semesters selbst organisieren und lernte, mich einer neuen Umgebung anzupassen. Außerdem ist ein Erasmus Semester eine tolle Möglichkeit, das eigene Englisch zu verbessern und neue internationale Kontakte zu knüpfen. Die Kurse an der Högskolan Dalarna waren für mich besonders interessant, da ich neben der schwedischen Sprache auch einiges über das schwedische Schulsystem erfuhr und lernte, wie man Sachunterricht im Freien gestalten kann. Ich habe nun viele neue Ideen, welche ich in meiner zukünftigen Arbeit als Lehrerin umsetzen möchte. Ich habe in diesem Erasmus-Semester neue Eindrücke gesammelt und Erfahrungen gemacht und somit viel für mein zukünftiges Leben gelernt.